



**Stiftung WBZ, Wohn- und Bürozentrum
für Körperbehinderte, Reinach**

Bericht der Revisionsstelle
zur Jahresrechnung
an den Stiftungsrat
Jahresrechnung 2015



KPMG AG
Audit
Viaduktstrasse 42
CH-4002 Basel

Postfach 3456
CH-4002 Basel

Telefon +41 58 249 91 91
Telefax +41 58 249 91 23
Internet www.kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der

Stiftung WBZ, Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte, Reinach

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Stiftung WBZ, Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte, bestehend aus Erfolgsrechnung Betrieb, Erfolgsrechnung Stiftung, Erfolgsrechnung Stiftung & Betrieb WBZ, Bilanz, Anhang, Eigenkapitalnachweis und Geldflussrechnung Stiftung & Betrieb WBZ, für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER 21 und mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und dem Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER 21 und entspricht dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferner bestätigen wir, dass die gemäss Ausführungsbestimmungen zu Art. 12 des Reglements über das ZEWO-Gütesiegel zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.

KPMG AG



Stefan Inderbinen
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Christoph Vonder Mühl
Zugelassener Revisionsexperte

Basel, 25. April 2016

Beilage:

- Jahresrechnung (Erfolgsrechnung Betrieb, Erfolgsrechnung Stiftung, Erfolgsrechnung Stiftung & Betrieb WBZ, Bilanz, Anhang, Eigenkapitalnachweis und Geldflussrechnung Stiftung & Betrieb WBZ)

Erfolgsrechnung Betrieb

	2015	2014
	CHF	CHF
ERTRAG		
<i>Bereich Arbeit (Betriebsbeiträge)</i>	3'137'812	3'188'633
<i>Bereich Wohnen (Betriebs- und Pensionsbeiträge)</i>	11'957'891	12'316'356
Produktion und Dienstleistungen	3'844'963	3'790'087
Externe Verpflegungen inkl. Restaurant	1'446'385	1'404'699
Personalverpflegungen	104'455	104'508
Leistungen der IV für berufliche Massnahmen	34'650	33'750
Übrige Erträge Wohnzentrum	467'466	529'109
Erlösminderungen	-6'030	1'176
<i>Ertrag aus erbrachten Leistungen</i>	5'891'890	5'863'328
Total Ertrag	20'987'593	21'368'318
AUFWAND		
Löhne Nichtbehinderte	-10'767'952	-11'020'852
Löhne Behinderte	-1'875'474	-1'949'198
Soziallöhne Behinderte	-177'987	-184'885
Soziallasten	-2'581'460	-2'688'697
Übriger Personalaufwand	-446'991	-393'012
<i>Personalaufwand</i>	-15'849'863	-16'236'644
Unterhalt & Reparaturen (Immobilien & Einrichtungen)	-717'233	-728'537
Lebensmittelaufwand inkl. Restaurant	-684'507	-671'191
Produktionsaufwand	-955'850	-960'912
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen	-1'582'715	-1'872'998
Medizinischer Bedarf	-35'796	-37'395
Betriebsmaterial Haushalt	-424'152	-378'210
Energie und Wasser	-318'764	-335'336
Büro- und Verwaltungsaufwand	-329'186	-402'969
Übriger betrieblicher Aufwand	-557'045	-508'501
<i>Sachaufwand</i>	-5'605'247	-5'896'048
Total Aufwand	-21'455'110	-22'132'693
Finanzertrag (Miet- und Kapitalzinsertrag)	207'368	192'660
Finanzaufwand (Baurecht- und Mietzinsen)	-277'220	-274'723
<i>Finanzergebnis</i>	-69'852	-82'063
ORDENTLICHES BETRIEBSERGEBNIS	-537'370	-846'438
Betriebsfremder Erfolg	21'650	30'000
<i>Übriges Ergebnis</i>	21'650	30'000
<hr/>		
Jahresergebnis	-515'720	-816'438

Erfolgsrechnung Stiftung

ERTRAG	2015 CHF	2014 CHF
Sammelaktionen und diverse Spenden von Firmen, Privatpersonen, Gemeinden, Institutionen, Vereinen usw.	445'845	568'350
Zweckgebundene Spenden	41'480	247'286
Zuwendungen aus Erbschaften	99'546	675'773
Erträge aus Zuwendungen	586'871	1'491'408
Kapitalerträge	339'510	536'014
Wertschriftenerfolg	239'333	2'301'720
Entlastung Wertschwankungsreserve	0	615'423
Finanzerträge	578'843	3'453'156
	1'165'715	4'944'565
 AUFWAND		
Zweckgebundene Ausgaben	-41'480	-247'286
Bank- und Postspesen, Kursdifferenzen, Büro- und Verwaltungsaufwand	-66'759	-94'555
Bewertungskorrektur Wertschriften	-598'929	0
Bildung Wertschwankungsreserve	-160'626	0
	-867'795	-341'841
<hr/> ERFOLG DER STIFTUNG	<hr/> 297'920	<hr/> 4'602'723
Übernahme Defizit Betrieb	-515'720	-816'438
<hr/> ERFOLG DER STIFTUNG UND BETRIEB	<hr/> -217'800	<hr/> 3'786'285

Erfolgsrechnung Stiftung und Betrieb WBZ I

	2015	2014
	CHF	CHF
ERTRAG		
Zuwendungen aus Erbschaften	99'546	675'773
Spenden	445'845	568'350
Zweckgebundene Spenden	41'480	247'286
Ertrag aus diversen Beiträgen	586'871	1'491'408
Bereich Arbeit (Betriebsbeiträge)	3'137'812	3'188'633
Bereich Wohnen (Betriebs- und Pensionsbeiträge)	11'957'891	12'316'356
Produktion und Dienstleistungen	3'844'963	3'790'087
Externe Verpflegungen inkl. Restaurant	1'446'385	1'404'699
Personalverpflegungen	104'455	104'508
Leistungen der IV für berufliche Massnahmen	34'650	33'750
Übrige Erträge Wohnzentrum	467'466	529'109
Erlösminderungen	-6'030	1'176
Ertrag aus erbrachten Leistungen	20'987'593	21'368'318
Total Betriebs-Ertrag	21'574'464	22'859'726
AUFWAND		
Übrige Ausgaben	-66'759	-94'555
Zweckgebundene Ausgaben	-41'480	-247'286
Stiftungs-Sachaufwand	-108'239	-341'841
Löhne Nichtbehinderte	-10'767'952	-11'020'852
Löhne Behinderte	-1'875'474	-1'949'198
Soziallöhne Behinderte	-177'987	-184'885
Soziallasten	-2'581'460	-2'688'697
Übriger Personalaufwand	-446'991	-393'012
Personalaufwand	-15'849'863	-16'236'644
Unterhalt & Reparaturen (Immobilien & Einrichtungen)	-717'233	-728'537
Lebensmittelaufwand inkl. Restaurant	-684'507	-671'191
Produktionsaufwand	-955'850	-960'912
Abschreibungen und Wertberichtigungen Sachanlagen	-1'582'715	-1'872'998
Medizinischer Bedarf	-35'796	-37'395
Betriebsmaterial Haushalt	-424'152	-378'210
Energie und Wasser	-318'764	-335'336
Büro- und Verwaltungsaufwand	-329'186	-402'969
Übriger Betriebsaufwand	-557'045	-508'501
Sachaufwand	-5'605'247	-5'896'048
Total Betriebs-Aufwand	-21'563'349	-22'474'534
Zwischenergebnis I	11'115	385'192

Erfolgsrechnung Stiftung und Betrieb WBZ II

	2015	2014
	CHF	CHF
Zwischenergebnis I	11'115	385'192
Miet- und Kapitalzinsertrag Betrieb	207'368	192'660
Kapitalerträge Stiftung	339'510	536'014
Wertschriftenerfolg	0	2'301'720
Entlastung Wertschwankungsreserve	0	615'423
Finanzertrag	546'878	3'645'816
Baurecht- und Mietzinsen	-277'220	-274'723
Wertschriftenerfolg	-359'597	0
Bildung Wertschwankungsreserve	-160'626	0
Finanzaufwand	-797'443	-274'723
Finanzergebnis	-250'564	3'371'093
Betriebsfremder Erfolg	21'650	30'000
Übriges Ergebnis	21'650	30'000
Ergebnis vor Veränderung Rücklagekonto	-217'800	3'786'285
Zuweisung	45'480	1'333'746
Verwendungen	-102'952	-67'387
Veränderung zweckgebundene Fonds	-57'471	1'266'359
Ergebnis nach Fondsveränderungen	-275'271	5'052'644

Bilanz Stiftung und Betrieb WBZ

Per 31. Dezember	2015 CHF	2014 CHF	Erläuterungen siehe Anhang unter Nr.
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	15'445'934	15'327'854	1)
Wertschriften	20'835'453	19'764'008	1)
Forderungen aus Arbeitsleistungen und Pensionen (Debitoren)	1'137'828	1'192'467	2)
Kurzfristige Forderungen an Betriebsbeiträgen Kantone	776'712	518'644	
Übrige kurzfristige Forderungen	2'187'101	2'765'493	3)
Vorräte	72'410	85'326	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	629'848	596'093	4)
Total Umlaufvermögen	41'085'285	40'249'884	
Anlagevermögen			
<i>Gebäude (Aumattstrasse 70+72)</i>	<i>2'368'558</i>	<i>3'014'307</i>	5a)
<i>Gebäude (Aumattstrasse 71)</i>	<i>7'227'004</i>	<i>7'726'452</i>	5b)
<i>Gebäude im Bau</i>	<i>151'709</i>	<i>56'687</i>	5c)
Immobilien	9'747'270	10'797'446	
Mobiliar, Maschinen, EDV-Anlagen	1'369'259	1'550'303	5d)
Fahrzeuge	81'577	102'138	5e)
Total Anlagevermögen	11'198'106	12'449'887	
Total Aktiven	52'283'391	52'699'771	
PASSIVEN			
Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	359'216	412'051	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	214'299	253'022	
Passive Rechnungsabgrenzungen	88'129	149'689	4)
Kurzfristige Rückstellungen	296'976	445'591	6)
Kurzfristiges Fremdkapital	958'619	1'260'353	
Zinsloses Darlehen (Baubeitrag) Kanton ZH	1'000'000	1'000'000	
Langfristiges Fremdkapital	1'000'000	1'000'000	
Zweckgebundenes Fondskapital	1'839'521	1'896'992	
Organisationskapital			
Grundkapital	60'000	60'000	
Freies Kapital	46'211'684	46'429'484	
Gebundenes Kapital (Wertschwankungsreserve)	2'213'568	2'052'942	14)
	48'485'252	48'542'426	
Total Passiven	52'283'391	52'699'771	

ANHANG: zur Jahresrechnung Stiftung und Betrieb WBZ 2015 I

Rechtsform und Stiftungszweck

Die Stiftung WBZ, Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte in Reinach BL ist eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 ff ZGB. Sie bezweckt gemäß der Urkunde vom 11. Dezember 1968 die Gründung und Unterhalt eines Wohn- und Arbeitsheimes für körperlich Schwerbehinderte und cerebral Gelähmte in Basel oder der Umgebung Basels.

Stiftungsrat

Gemäss Stiftungsurkunde besteht der Stiftungsrat aus mindestens 5 Mitgliedern. Die beiden Stifterinnen ("Stiftung für cerebral Gelähmte, Basel" und die "Schweizerische Vereinigung der Gelähmten") ernennen auf Vorschlag des Stiftungsrates je die gleiche Anzahl Mitglieder. Die so ernannten Mitglieder kooptieren ein weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Aktuell besteht der Stiftungsrat aus 11 Mitgliedern (je 5 Mitglieder der beiden Gründerstiftungen und 1 Mitglied durch Kooptation). Die Mitglieder des Stiftungsrates arbeiten ehrenamtlich. Entstandene Spesen und Auslagen werden gegen Nachweis zurückerstattet. Alle Stiftungsratsmitglieder werden im Handelsregister eingetragen. Die Amtsdauer beträgt gemäss Stiftungsurkunde 4 Jahre. Wiederwahl ist zulässig.

Dem Stiftungsrat gehörten mit Kollektivunterschrift zu zweien im Jahre 2015 an:

			Stiftung
Dr. Peter E. Burckhardt	seit 2002	ab 2007 Präsident	ASPr-SVG
Irene Endress-Schmidt	seit 1999	Vizepräsidentin	Cerebral Gelähmte Basel
Roman Jermann	seit 2013	Kassier	ASPr-SVG
Dr. Carlo Petralli	seit 1996		Cerebral Gelähmte Basel
Paul Müller, lic.oec.	seit 1997		Cerebral Gelähmte Basel
Dr. Beat Ritter	seit 2002		Cerebral Gelähmte Basel
Judith van der Merwe-Nussbaumer, lic.rer.pol.	seit 2008		Cerebral Gelähmte Basel
Fritz Vischer	seit 2008		ASPr-SVG
Dr. Nadine Loeliger	seit 2010		ASPr-SVG
Myrna Tarköy-Afèche, lic.iur.	seit 2010	(bis 31.12.2015)	ASPr-SVG
Ferdinand Pulver	seit 2015	(ab 15.12.2015)	Kooptation durch den Stiftungsrat
Stiftungsratssekretariat: Thomas Müller	seit 2000		

Geschäftsleitung

Stephan Zahn	Kollektivunterschrift zu zweien
Cornelia Truffer	Kollektivunterschrift zu zweien
Walter Schöpfer	Kollektivunterschrift zu zweien

Weitere Unterschriftsberechtigte

Bruno Planer	Kollektivunterschrift mit einem Mitglied der Geschäftsleitung
Theo Kohler	Kollektivunterschrift mit einem Mitglied der Geschäftsleitung
Thomas Müller	Kollektivunterschrift mit einem Mitglied der Geschäftsleitung
Claudia Müller	Kollektivunterschrift mit einem Mitglied der Geschäftsleitung
Patrick Moeschlin	Kollektivunterschrift mit einem Mitglied der Geschäftsleitung
Andreas Theis	Kollektivunterschrift mit einem Mitglied der Geschäftsleitung

Revisionsstelle und Aufsichtsbehörde

Revisionstelle	KPMG AG, Basel
Aufsichtsbehörde	BSABB, BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel, Basel

Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde	datiert vom 11. Dezember 1968, Anpassung am 30. Juni 1998
Organisationsreglement	datiert vom 19. September 2012
Wertschriften-Anlagereglement	datiert vom 30. September 2014

Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach der Fachempfehlung zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 21) und entspricht den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts), den Vorschriften der ZEWO (Schweizerische Zertifizierungsstelle für gemeinnützige Spenden sammelnde Organisationen) sowie den Bestimmungen der Statuten. Die Jahresrechnung entspricht der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des WBZ. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, sind nachfolgend beschrieben.

Konsolidierungskreis

Die Erfolgsrechnung der Stiftung des WBZ und des Betriebes des WBZ werden einzeln und konsolidiert dargestellt. Daneben gibt es keine Partnerinstitutionen, bei denen das WBZ einen beherrschenden Einfluss ausübt oder aufgrund von gemeinsamer Kontrolle und Führung ausüben könnte.

ANHANG: zur Jahresrechnung Stiftung und Betrieb WBZ 2015 II

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

1) Flüssige Mittel und Wertschriften

Diese Position umfasst Kassen, Postkonten, Geldkonten bei Banken, Wertschriften und wertschriftenähnliches Vermögen.

	2015	2014
	CHF	CHF
Flüssige Mittel	15'445'934	15'327'854
Wertschriften	20'835'453	19'764'008
Bilanzwert per 31.12.	<u>36'281'387</u>	<u>35'091'862</u>

Die Wertschriften werden zu Marktwerten per 31.12.2015 bewertet. Der Wertschriftenerfolg, bestehend aus realisierten Erträgen und der Bewertung per 31.12.2015, beträgt im Jahr 2015 CHF 239'333. Die Wertschriften werden aufgrund eines vom Stiftungsrat bewilligten Anlagenrelementes durch zwei Banken verwaltet.

Zusammensetzung der Wertschriften gemäss Anlagestrategie

Anlagekategorien	Bandbreiten (%)	2015	2014
		CHF	CHF
Obligationen CHF	30 - 47	7'804'169	7'561'047
Obligationen Welt	10 - 23	3'085'318	3'242'578
Aktien CHF	15 - 30	6'174'850	5'463'649
Aktien Welt	5 - 15	2'810'775	2'572'584
Liegenschaften	2 - 10	960'342	924'150
		<u>20'835'453</u>	<u>19'764'008</u>

2) Guthaben aus Arbeitsleistungen und Pensionen

	2015	2014
	CHF	CHF
Forderungen	1'206'828	1'255'467
Delkredere	-69'000	-63'000
Bilanzwert 31.12.	<u>1'137'828</u>	<u>1'192'467</u>

Die Bewertung der Guthaben aus Arbeitsleistungen und Pensionen (Debitoren) erfolgen zum Nominalwert.

3) Übrige Guthaben

	2015	2014
	CHF	CHF
Guthaben Prämien Swiss Life	2'014'436	2'057'516
Aktien Swiss Life in Pensionskasse		
Bewertungskorrektur Wertschriften	<u>-180'137</u>	
Marktwert 31.12.	0	180'137
Freies Stiftungsvermögen		
Fonds Swiss Life Pensionskasse		
Veränderungen	<u>-371'259</u>	
Buchwert	0	371'259
Sonstige Guthaben	<u>172'664</u>	<u>156'581</u>
Total	<u>2'187'101</u>	<u>2'765'493</u>

Die gesamten Annahmen und Berechnungen der Beruflichen Vorsorge des WBZ werden durch die Swiss Life getätigt; das WBZ besitzt keine eigene Vorsorgestiftung und trägt somit keine Verpflichtungen bei möglichen Unterdeckungen.

Die Guthaben aus Aktien und Fonds Swiss Life in der Pensionskasse gehören vollumfänglich den Arbeitnehmern und stellen keine Forderung vom WBZ an die Swiss Life dar. Das Guthaben über Total CHF 598'929 wurde als Bewertungsdifferenz auf Wertschriften ausgebucht.

4) Aktive und Passive Rechnungsabgrenzung

In den aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungen sind die sachlichen und zeitlichen Abgrenzungen der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen enthalten. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten.

ANHANG: zur Jahresrechnung Stiftung und Betrieb WBZ 2015 III

5) Anlagevermögen

Die Bewertung der Anlagen erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich der linearen Abschreibungen.

Abschreibungssätze (vom Anschaffungswert)	2015		2014	
Gebäude	3%		3%	
Möbiliar, Maschinen	10%		10%	
EDV-Anlagen	25%		25%	
Fahrzeuge	10%		10%	

a) Gebäude (Aumattstrasse. 70+72)	Abschr.	CHF	Abschr.	CHF
Anschaffungskosten 1.1.		22'664'596		22'666'793
Investitionen		0		0
Abgänge		0		-2'196
Anschaffungskosten 31.12.		22'664'596		22'664'596
Wertberichtigung	-788'558	-19'771'204	-1'053'853	-18'982'645
Subventionen		-9'917'736		-9'917'736
Wertberichtigung Subventionen	141'549	9'418'521	189'496	9'276'972
Zweckgebundene Fonds		-42'000		-42'000
Wertberichtigung zweckgebundene Fonds	1'260	16'380	1'260	15'120
Bilanzwert (Aumattstrasse. 70+72) 31.12.		-645'749		3'014'307

b) Gebäude (Aumattstrasse. 71)				
Anschaffungskosten 1.1.		32'042'944		32'042'944
Investitionen		0		0
Anschaffungskosten 31.12.		32'042'944		32'042'944
Wertberichtigung	-958'012	-18'169'757	-958'012	-17'211'745
Subventionen		-15'285'466		-15'285'466
Wertberichtigung Subventionen	458'564	8'639'283	458'564	8'180'719
Bilanzwert (Aumattstrasse. 71) 31.12.		-499'448		7'726'452

c) Gebäude im Bau				
Anschaffungskosten 1.1.		56'687		56'687
Investitionen		95'022		0
Anschaffungskosten 31.12.		151'709		56'687

Bilanzwert 31.12. Gebäude Total	-1'145'198	9'747'270	-1'362'546	10'797'446
--	-------------------	------------------	-------------------	-------------------

d) Möbiliar, Maschinen, IT-Anlagen				
Anschaffungskosten 1.1.		5'216'860		5'080'194
Investitionen		235'913		367'368
Abgänge Anlagen		-63'959		-230'702
Anschaffungskosten 31.12. *		5'388'814		5'216'860
Wertberichtigung	-450'452	-3'948'493	-535'092	-3'562'001
Subventionen		-446'059		-446'059
Wertberichtigung Subventionen	30'540	392'351	43'472	361'254
Zweckgebundene Fonds		-23'973		-23'973
Wertberichtigung zweckgebundene Fonds	2'397	6'619	2'397	4'222
Bilanzwert 31.12.		-417'515		1'369'259

* davon Anlagen im Bau		8'460		44'416
------------------------	--	-------	--	--------

e) Fahrzeuge				
Anschaffungskosten 1.1.		397'812		408'951
Investitionen		0		0
Abgänge		0		-11'139
Anschaffungskosten 31.12.		397'812		397'812
Wertberichtigung	-26'954	-277'873	-28'181	-250'920
Zweckgebundene Fonds		-63'935		-63'935
Wertberichtigung zweckgebundene Fonds	6'951	25'574	6'951	19'180
Bilanzwert 31.12.		-20'002		81'577

Summe	-1'582'715	11'198'106	-1'872'998	12'449'887
--------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Investitionen aus Rücklagenkonto				
Anschaffungswert aus Rücklagenkonto 1.1.		1'293'958		1'293'958
Investitionen		0		0
Anschaffungswert Mobilien aus Rücklagenkonto 31.12.		1'293'958		1'293'958
Kalk. Wertberichtigung		-890'156		-789'516
Kalk. aktuelle Abschreibungen		-100'640		-100'640
Wert der Mobilien aus Rücklagenkonto 31.12.		303'163		403'802

ANHANG: zur Jahresrechnung Stiftung und Betrieb WBZ 2015 IV

6) Kurzfristige Rückstellungen	2015	2014
	CHF	CHF
Ferienguthaben	106'903	112'620
Zeitsaldi	175'283	175'011
Sonstiges	14'790	157'959
Bilanzwert 31.12.	<u>296'976</u>	<u>445'591</u>

7) Entschädigung an Mitglieder der leitenden Organe

Der gesamte Stiftungsrat arbeitet unentgeltlich. Im Jahr 2015 wurden weder Spesen noch Sitzungsgelder entrichtet. Insgesamt leistete der Stiftungsrat 262 Stunden (2014 = 166 Stunden). Die Erhöhung der Leistungen ist v.a. mit Sitzungen für den Neubau zu erklären.

8) Aufnahmekommission

Die Ärzte der Aufnahmekommission arbeiten unentgeltlich. Die Sitzungsvorbereitung nimmt ca. 1 Stunde pro Arzt in Anspruch. Im Jahr 2015 wurde 1 Sitzung durchgeführt. Alle Ärzte zusammen leisteten im Jahr 2015 für das WBZ 39 Stunden (2014 = 43.5 Stunden). Rechnet man diese Stunden mit dem Krankenkassentarif von CHF 250 pro Stunde, ergäbe diese Leistung einen Wert von CHF 9'750.

9) Freiwilligenarbeit für div. Freizeitaktivitäten

Die Betreuung hat im Jahr 2015 diverse Assistenzen, Begleitungen und Freizeitaktivitäten durchgeführt. Dabei wurde die Abteilung durch freiwillige Helferinnen und Helfer unterstützt. Insgesamt wurden so in 259 Einsätzen 785 Stunden Freiwilligenarbeit erbracht (2014 = 673 Stunden).

Fahrten durch freiwillige Helferinnen und Helfer	470 Std.
Begleitungen und Assistenzen durch freiwillige Helferinnen und Helfer	315 Std.

10) Aufwand für Fundraising	2015	2014
	CHF	CHF
Personalaufwand	18'033	25'481
Direkte Fundraising Massnahmen	52'502	41'458
Indirekter Sachaufwand	24'962	23'888
Direkte Erträge Fundraising	0	-4'083
Totaler Aufwand für Fundraising	<u>95'497</u>	<u>86'744</u>
Verhältnis (Aufwand/Ertrag aus Fundraisingaktivitäten*)	16.29%	5.82%

* Spenden und Erbschaften

11) Kosten für die Leistungserbringung	Administration	Projekte	Total
	CHF	CHF	CHF
Personalaufwand	1'605'438	14'244'425	15'849'863
Reise- und Repräsentationsaufwand	41'953	40'126	82'079
Sachaufwand	485'323	3'231'763	3'717'087
Unterhaltskosten	15'996	592'830	608'826
Abschreibungen	15'831	1'566'884	1'582'715
Total	<u>2'164'541</u>	<u>19'676'028</u>	<u>21'840'570</u>
Anteile (%) 2015	9.9%	90.1%	100%
Anteile (%) 2014	9.7%	90.3%	100%

12) Nahestehende Organisationen / Personen / Institutionen

Folgende Organisationen und Institutionen werden als nahe stehend betrachtet.

"Stiftung Flohmarkt für Behinderte"

Die Stiftung bezweckt die Förderung und Unterstützung von Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen in der Schweiz. Dazu unterstützen sie das WBZ und weitere Institutionen.

Stiftung Fanny Wirz

Die Stiftung ist u.a. darauf ausgerichtet, Unterstützungsleistungen an kranke oder behinderte Mitarbeitende, Bewohnerinnen und Bewohner des WBZ zu leisten.

ANHANG: zur Jahresrechnung Stiftung und Betrieb WBZ 2015 V

13) Tarifbeiträge pro Herkunftskanton

Die Tarife setzen sich zusammen aus Kantons-, Defizit- und Bewohnerbeiträge aus folgenden Kantonen:

	Arbeit	Wohnen	WmT *	Entlastung**	Total 2015	Total 2014
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Basel-Landschaft	1'977'937	1'690'226	4'680'939	58'521	8'407'623	8'465'224
Solothurn	253'948	261'866	1'382'098	0	1'897'912	1'779'979
Aargau	298'116	357'090	672'337	0	1'327'542	1'490'552
Zürich	132'043	595'150	336'186	0	1'063'379	1'296'218
Basel-Stadt	188'667	0	491'827	44'212	724'705	1'094'773
Bern	81'530	285'672	164'358	0	531'559	591'326
Schwyz	68'889	285'672	0	0	354'561	290'740
St. Gallen	63'032	285'672	0	0	348'704	265'232
Graubünden	41'108	0	224'124	0	265'232	224'124
Thurgau	0	0	224'124	0	224'124	223'921
Luzern	32'543	142'836	0	0	175'379	175'379
Total	3'137'812	3'904'184	8'175'992	102'732	15'320'720	15'779'509

*WmT = Wohnen mit Tagesstruktur

** Entlastungsaufenthalte

14) Wertschwankungsreserve

Für die Wertschwankungsreserve wurden folgende Bewertungssätze angewandt:

Obligationen Schweiz	5%
Obligationen Ausland	10%
Aktien Schweiz	15%
Aktien Ausland	20%
Liegenschaften	5%

15) Ereignisse nach Bilanzstichtag

Es fanden keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vom 31.12.2015 statt.

16) Baurechtszinsen

Ab Rechnungsjahr 2015 bis zum Ablauf der Baurechtsverträge, laufen Total CHF 8'327'961 Kosten für Baurechtszinsen auf.

		2015	2014
Fälligkeit bis 1 Jahr	CHF	217'783	217'783
Fälligkeit ab 1 - 5 Jahre	CHF	871'133	871'133
Fälligkeit > 5 Jahre	CHF	7'239'045	7'456'828
		8'327'961	8'545'743

17) Verpfändete Aktiven

Es bestehen Grundpfandtitel zur Absicherung der Baurechtszinsen und Darlehen über Total CHF 1'632'416.50 (wie Vorjahr).

18) Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 200.

19) Abnahme der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat

Die Jahresrechnung 2015 wird per 25.04.2016 vom Stiftungsrat abgenommen.

Eigenkapitalnachweis 2015

Mittel aus Fondskapital	01.01.2015	Zuweisung	Transfer	Verwendung	31.12.2015
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
1) - Fonds Fanny Wirz Stiftung	61'803	15'009	-25'000	-1	51'811
2) - Fonds Freizeitkasse	3'396	700	20'000	-23'089	1'007
3) - Fonds Ferien Behinderte	517	29'759	25'000	-42'032	13'244
4) - Fonds Bauprojekt	550'000	-	-	-35'100	514'900
5) - Fonds Markees-Weingartner	1'084'621	-	-	-2'730	1'081'891
6) - Fonds Fründ vom WBZ	196'656	13	-20'000	-	176'668
Zweckgebundenes Fondskapital	1'896'992	45'480	-	-102'952	1'839'521

Kommentar zur Verwendung

- 1) Zuweisung: von der Fanny Wirz Stiftung inkl. Zinsen.
- Transfer in Fonds Ferien für Behinderte
- 2) Zuweisung: zweckgebundene Spende von Lieferanten für das Sommernachtsfest und Transfer aus Fonds Fründ vom WBZ.
- Verwendung für verschiedene Freizeitaktivitäten wie Teleclub Abo, Gutscheine für Kulinarisches, Sommernachtsfest, FCB-Spiele, Bewohneranlass zum 40 Jahre Jubiläum, Jahresabschlussfeier und Entlastung der Begleitpersonen im Wirktreff.
- 3) Zuweisung: Spende der Wolfer Glauser Stiftung sowie Transfer aus dem Fanny Wirz Fonds.
Weiter sind Selbstbeteiligungen der Bewohner enthalten.
- Verwendung für Kleingruppenferien in Teneriffa, München und Immenstadt.
- 4) - Verwendung für Unterstützung Fundraising
- 5) - Verwendung für Gebühren Stiftungsaufsichtsbehörde.
- 6) Zuweisung: Verrechnungssteuer 2014.
- Transfer in Fonds Freizeitkasse (Verwendung siehe Punkt 2)

Mittel aus Eigenfinanzierung	1.1.2015	Transfer Fondskapital	Ergebnis Stiftung	Ergebnis Betrieb	31.12.2015
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Grundkapital	60'000	-	-	-	60'000
Freies Kapital	46'429'484	-	297'920	-515'720	46'211'684
Wertschwankungsreserve*	2'052'942	-	160'626	-	2'213'568
Organisationskapital	48'542'426	-	458'546	-515'720	48'485'252

* siehe Anhang Punkt 14

Eigenkapitalnachweis 2014

Mittel aus Fondskapital	01.01.2014	Zuweisung	Transfer	Verwendung	31.12.2014
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
1) - Fonds Fanny Wirz Stiftung	46'774	15'030	-	-1	61'803
2) - Fonds Freizeitkasse	9'558	25'633	-	-31'795	3'396
3) - Fonds Ferien Behinderte	24'301	5'170	-	-28'954	517
Fonds Bauprojekt	550'000	-	-	-	550'000
4) - Fonds Markees-Weingartner	-	1'091'257	-	-6'637	1'084'621
5) - Fonds Fründ vom WBZ	-	196'656	-	-	196'656
Zweckgebundenes Fondskapital	630'633	1'333'746	-	-67'387	1'896'992

Mittel aus Eigenfinanzierung	1.1.2014	Transfer Fondskapital	Ergebnis Stiftung	Ergebnis Betrieb	31.12.2014
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Grundkapital	60'000	-	-	-	60'000

Geldflussrechnung Stiftung und Betrieb WBZ

A) Geschäftstätigkeit	2015	2014
	CHF	CHF
Ergebnis Stiftung	297'920	4'602'723
Ergebnis Betrieb	-515'720	-816'438
Jahreserfolg Stiftung und Betrieb WBZ	-217'800	3'786'285
Abschreibungen	1'582'715	1'872'998
Rückstellungen	-148'615	142'319
Debitoren	54'639	51'340
Debitoren Kantone	-258'068	304'806
Übrige Guthaben	578'392	-1'901'669
Lagerbestände	12'916	-7'751
Aktive Rechnungsabgrenzung	-33'755	-350'856
Wertschriften	-1'071'445	6'822'883
Kreditoren (Lieferanten)	-52'835	-169'846
Übrige Kreditoren	-38'724	186'185
Passive Rechnungsabgrenzung	-61'561	-38'060
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	345'859	10'698'635
B) Investitionstätigkeit		
Investition im Bau	-95'022	0
Übrige Investitionen	-235'913	-357'367
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-330'934	-357'367
C) Finanzierungstätigkeit		
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	0	0
D) Veränderung Flüssige Mittel exkl. Fonds	14'925	10'341'268
Veränderung zweckgebundene Fonds	-57'471	1'266'359
E) Veränderung Flüssige Mittel inkl. Fonds	-42'546	11'607'627
Veränderung Wertschwankungsreserve	160'626	-615'423
Transfer in Fondskapital	0	-1'084'488
Veränderung Eigenkapital	160'626	-1'699'911
F) Veränderungen Flüssige Mittel inkl. Eigenkapital	118'080	9'907'716
Nachweis Fonds Flüssige Mittel		
Bestand 1.1.	15'327'854	5'420'138
Bestand 31.12.	15'445'934	15'327'854
Veränderung Flüssige Mittel	118'080	9'907'716